

5. Praktische Arbeit als digitale*r Gesundheitsbotschafter*in (dGB)

Tipps für die Einladung und die Gestaltung der Räumlichkeiten

Einladung

Die Einladung zu Ihrer Veranstaltung / Ihrer Schulung / Ihrem Kurs ist die erste und große Chance, das Interesse der Teilnehmer/-innen zu wecken. Ob in einer schriftlichen Einladung oder über eine Ankündigung im Internet – achten Sie in der Gestaltung auf folgende Kernpunkte:

- ★ wenig Text (bei Ankündigung steht das Wichtigste im Zentrum der Seite)
- ★ große, gut lesbare Schrift (Schriftgröße mindestens 12, keine Serifen – z.B. Arial)
- ★ vermeiden Sie bei einer Ankündigung im Internet nicht intuitive Steuerung (zum Beispiel „Doppelklick“) sowie Pop-Up Fenster (werden oft durch Voreinstellung im Browser verhindert)
- ★ klare (Menü-)Struktur



TIPP:

Versuchen Sie vor Beginn der Schulung die Raumumgebung so zu gestalten, dass Sie sich als Moderator/Vermittler genauso wohlfühlen wie Ihre Gäste!

Schulungsraum

Eine angenehme Lernumgebung unterstützt sowohl den Lehr- als auch den Lernprozess. Je nach Größe der Gruppe sollten Sie auf folgende Punkte achten:

- ★ Größe des Raums
- ★ Lärmquellen möglichst reduzieren
- ★ Bestuhlung im Stuhlkreis (Frontalunterricht) bzw. mit Tischen (Schulung mit Gruppenarbeiten)
- ★ Blendfreie Beleuchtung
- ★ Lüftungsmöglichkeiten
- ★ Literaturlisch
- ★ Nische für Gruppenarbeit oder Nebenraum
- ★ Getränke, Toilettenerreichbarkeit
- ★ In den Pausen Fenster öffnen und durchlüften! Ein Korb mit Äpfeln, Nüssen und Krüge mit Wasser sowie Becher bereitstellen.

Geräte

Wenn Sie im Kurs Technik einsetzen, vermeiden Sie bei den Senior*innen und auch bei sich selbst aufkommenden Frust und Ärger, wenn Sie alles vorher ausprobieren. Nehmen Sie sich diese wichtige Vorbereitungszeit.



TIPP:

Augenmerk auf Inbetriebnahme von technischen Geräten legen; „Hilfe beim Start!“

Technische Geräte sollten einwandfrei funktionieren und richtig eingestellt sein, um Frustrationen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu vermeiden.

Technik und Geräte sollten vorab von Ihnen auf ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft werden. Bei den Einstellungen darauf achten, dass diese den Bedürfnissen von Senior*innen entgegenkommen.

Für den nachhaltigen Kompetenzerwerb ist das **Lernen am eigenen Gerät** sehr sinnvoll. Die Teilnehmer*innen sollen dabei üben, ihre Arbeitsumgebung selbst aufzubauen, sich mit dem WLAN-Netzwerk zu verbinden, den Drucker anzuschließen und einzustellen etc.